

# TSV Assling E1-Jugend

## Rückblick 20 / 21

### Keine Saison wie jede andere

Nach wochenlanger Fußballabstinenz war es im September 2020 endlich wieder soweit: Unser 2010er Jahrgang, sowie alle anderen Jugendfußballer sind in die neue Saison gestartet. Vieles war noch unklar: was muss im Training beachtet werden? Wie läuft es bei den Spielen? Gibt es Umkleiden? Können wir einen Kiosk zur Verfügung stellen? Etc. etc.

Aber egal – Hauptsache der Ball rollt wieder und es gibt endlich wieder Wettkampf. Im Training fallen schnell die unterschiedlichen Konditionsstände auf und auch das Zusammenspiel muss sich wieder finden. Aber viel Zeit bleibt nicht, denn bereits am 15.09. stand das erste Spiel an – ausgerechnet gegen Rosenheim, die vermeintlich stärkste Mannschaft der Liga. So fuhren wir mit viel Respekt (vermutlich zu viel) zu unserem ersten Auswärtsspiel der Saison. Auf dem ungewohnten Kunstrasen läuft es eigentlich gar nicht schlecht, aber der Ball will irgendwie nicht ins Tor und so müssen wir uns leider mit 5:2 geschlagen geben – kein guter Auftakt.

Dann rollen wir halt das Feld von hinten auf und so gibt es zwei Wochen später einen 1:9 Erfolg beim SC Höhenrain, gefolgt von einem berauschenden 3:14 Sieg gegen Forsting-Pfaffing.

Nun folgte die Woche der Wahrheit mit einem Heimspiel gegen den aktuellen Tabellenführer SV Ostermünchen sowie 5 Tage später im Sparkassenpokal beim favorisierten TSV Zorneding. Wer hätte gedacht, dass die beiden Partien so klare Angelegenheiten werden und es am Ende 5:1 und 3:6 für unsere E1 vom TSV Assling stand.

Damit war die erste Runde im Sparkassenpokal bravourös gemeistert und in der Liga wurde die Tabellenspitze übernommen, welche nicht mehr abgegeben werden sollte. Es folgte noch ein klares 10:2 zu Hause gegen Hohenthann und ein knappes 8:9 in der Schlammschlacht von Rott.

Es lief also wirklich rund und alle fieberten schon dem letzten Saisonspiel gegen Tattenhausen entgegen, als leider, völlig unverständlicherweise, der Trainings- und Spielbetrieb aufgrund der Anordnung der bayerischen Staatsregierung unterbrochen werden musste. Anfangs hatten wir noch leise Hoffnung, dass zumindest draußen bald wieder trainiert werden konnte, aber diese Hoffnung wurde jäh zerstört und so wurden aus Tage Wochen und aus Wochen Monate bis endlich wieder das erste Training stattfinden konnte. Inzwischen waren über 6 Monate vergangen und wir durften quasi wieder von vorne anfangen.

Die bereits vereinbarten Turniere Ende April in Ingolstadt und das internationale Turnier in Salzburg Mitte Juni 2021 wurden leider abgesagt und langsam verlor man die Lust am Training mit Abstand. Es fehlte einfach das was den Fußball ausmacht – das Spielen und sich mit Gegnern messen. Im Juni 2021 ging es endlich wieder richtig los. Training mit Körperkontakt war wieder erlaubt und so konnten zumindest Trainingsspiele gegen die starke E2 stattfinden. Für den Ligabetrieb war es leider schon zu spät, aber auch so hatten wir im Juli 2021 einen straffen Terminkalender mit drei Turnieren und zwei Freundschaftsspielen. Die Bilanz davon hätte kaum besser sein können.

Los gings am 03.07. beim Sommerturnier des TSV Poing. Das erste Spiel gegen Dornach wurde 2:0 gewonnen. Davon euphorisiert wurden wir von den Gastgebern mit 0:2 wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt ehe die Gruppenphase mit einem 3:0 gegen die alte Heide auf Platz 2 gemeistert wurde. Im Halbfinale gegen Pliening-Landsham stand es nach Ablauf der regulären Spielzeit 0:0 und so musste das Elfmeterschießen entscheiden, bei dem das Glück leider nicht auf unserer Seite lag. Im Spiel um Platz 3 ging es abermals gegen den Gastgeber, aber diesmal mit dem besseren Ende für uns und so konnten am Ende alle über Platz 3 jubeln.

Um weiter Spielpraxis sammeln zu können, wurde pro Woche einmal trainiert und einmal ein Freundschaftsspiel ausgetragen. Die DJK-SV Edling erwies sich als starker Gegner. Obwohl wir bereits zur Halbzeit 0:6 zurück lagen, wäre die Aufholjagd in der zweiten Hälfte fast erfolgreich gewesen. Lediglich ein Tor fehlte noch zum Unentschieden. Aber das 5:6 sollte eine gute Lehrstunde gewesen sein.

Denn am Wochenende darauf konnten wir uns den Turniersieg im SVT Jugendcup in Tattenhausen sichern. Dabei haben wir uns in der Gruppenphase gegen namhafte Gegner wie Prien und Bad Aibling durchgesetzt. Im Herzschlag-Halbfinale gegen den SV Ostermünchen stand es am Ende 0:0. Wieder musste das Elfmeterschießen entscheiden. Diesmal haben alle Schützen sicher verwandelt und unser Torwart den entscheidenden Strafstoß des Gegners gehalten. Somit war das Traumfinale gegen 1860 Rosenheim perfekt. Auch wenn es der Jahrgang jünger war kann der klare 4:0 Sieg gar nicht hoch genug bewertet werden und so wurde am Ende ausgelassen der Turniersieg gefeiert.

Im folgenden Freundschaftsspiel gegen den ASV Glonn konnte dank voller (neuer) Mannschaftsstärke erstmalig im zukünftigen 8+1 System auf Großfeld gespielt werden. Für beide Teams war es das erste Mal in dieser ungewohnten Aufstellung und so ergab sich ein munterer Kick mit einem letztlich ungefährdeten Sieg für unsere Mannschaft.

Im dritten und letzten Turnier musste unser Abwehrchef leider krankheitsbedingt passen und so fuhren wir mit lediglich 8 Kindern nach Ostermünchen. Alle haben sich mächtig ins Zeug gelegt und so konnten wir die Vorrunde ohne Gegentor als Gruppensieger abschließen. Im Halbfinale wartete mit Edling ein alter Bekannter wo wir noch eine „Rechnung offen“ hatten. In einem unglaublich spannenden und intensiven Kampfspiel stand es am Ende 0:0 und es ging schon wieder ins Elfmeterschießen. Anscheinend wurde vorher nicht genug Zielwasser getrunken, denn obwohl unser Torwart drei Strafstöße parieren konnte, hat es nicht gereicht. Niedergeschlagen musste man Edling zum Einzug ins Finale gratulieren. Mit einem 1:0 gegen Kolbermoor konnte aber wieder der 3. Platz gesichert werden und so hat die Turniersaison noch ein gutes Ende gefunden.

Das letzte geplante Freundschaftsspiel gegen den ATSV Kirchseeon (ebenfalls in 8+1) musste leider aufgrund diverser Ausfälle abgesagt werden und so schlossen wir diese ungewöhnliche und letztlich erfolgreiche Saison am ersten Feriennachmittag mit einem Gaudi-Kick Eltern gegen Kinder und vom Verein gesponserten Essen (vielen Dank dafür) feierlich ab.